

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	III
Abkürzungsverzeichnis.....	VIII
Judikaturverzeichnis.....	IX
1. Grundlegende Problemstellungen	1
1.1. Das Recht als Betrachtungsgegenstand von Jurisprudenz und Sozialwissenschaft.....	1
1.2. Moderate und nicht moderate Regierungsformen	4
1.3. Das englische Modell: Die Magna Carta von 1215 als Beispiel	5
1.4. Das französische Modell: Die Französische Revolution als Beispiel.....	9
1.5. Verfassung und Revolution	13
1.6. Verfassung und Regierungsform	20
1.7. Verfassung und Gewohnheitsrecht	24
1.8. Verfassung und Demokratie	25
1.9. Verfassung und Souveränität	27
2. Das österreichische Bundesverfassungsrecht.....	32
2.1. Der Stufenbau der Rechtsordnung und die Grundprinzipien der Bundesverfassung	32
2.1.1. Die formale Struktur der österreichischen Rechtsordnung	32
2.1.2. Die Grundprinzipien der Bundesverfassung.....	34
2.2. Die einzelnen Grundprinzipien.....	36
2.2.1. Das republikanische Grundprinzip	36
2.2.2. Das demokratische Grundprinzip	37
2.2.3. Das föderale Grundprinzip	38
2.2.4. Das rechtsstaatliche Grundprinzip	40
2.2.5. Das gewaltenteilende Grundprinzip	41
2.2.6. Das liberale Grundprinzip	43
2.2.7. Exkurs: Die Kernaufgaben des Staates.....	43
2.3. Das ursprüngliche System der österreichischen Bundesverfassung	44
2.4. Die neuere Judikatur des VfGH.....	47
2.5. Das System der österreichischen Bundesverfassung im Lichte der neuen Judikatur des VfGH und des EU-Beitritts	54
2.6. Die Offenheit der österreichischen Bundesverfassung gegenüber der europäischen Rechtsebene ..	57
2.7. Innerstaatliche und europäische Grundrechtskataloge	66
2.8. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit	69
3. Rechtsvergleichung: Die Möglichkeit eines Vergleichs der Verfassungen von Österreich, Frankreich, England und den Vereinigten Staaten	79
3.1. Verfassungsrechtsvergleich	79
3.2. Österreich	79
3.3. Frankreich.....	79

3.4.	England.....	81
3.5.	Vereinigte Staaten	82
3.6.	Schwache Verwaltung.....	82
3.7.	Das Misstrauen gegenüber der Verwaltung.....	83
4.	Rechtsvergleichung: Modelle der Entwicklung des Verwaltungsrechts.....	85
4.1.	Angloamerikanisches und kontinentaleuropäisches Modell.....	85
4.2.	Die Entwicklung der bürokratischen Verwaltung	86
4.3.	Bürokratische Verwaltung und Minimalverwaltung	87
4.4.	Die getrennten Wege	87
4.5.	Unterschiedliche Erfahrung: Absolutismus und Französische Revolution	89
4.6.	Neoliberalismus: Die Rückgängigmachung der Errungenschaften des Absolutismus und der Französischen Revolution?.....	90
5.	Rechtsvergleichung: Verfassungsänderung - Kontrolle verfassungswidriger Gesetze - Verfassungswandel - Verwaltungsführung und Verwaltungskontrolle.....	91
5.1.	Die grundsätzliche Problemstellung.....	91
5.1.1.	Verfassungsänderung.....	91
5.1.2.	Kontrolle verfassungswidriger Gesetze.....	91
5.1.3.	Verfassungswandel.....	92
5.1.4.	Verwaltungsführung und Verwaltungskontrolle	93
5.2.	Frankreich.....	94
5.2.1.	Verfassungsänderung.....	94
5.2.2.	Kontrolle verfassungswidriger Gesetze.....	94
5.2.3.	Verfassungswandel.....	95
5.2.4.	Eine Verfassungsänderung, basierend auf Verfassungswandel.....	96
5.2.5.	Das Verhältnis zur EMRK.....	97
5.2.6.	Das Verhältnis zum EU-Recht	98
5.2.7.	Verwaltungsführung und Verwaltungskontrolle	99
5.3.	England.....	101
5.3.1.	Verfassungsänderung.....	101
5.3.2.	Kontrolle verfassungswidriger Gesetze.....	101
5.3.3.	Verfassungswandel.....	103
5.3.4.	Verwaltungsführung und Verwaltungskontrolle	103
5.4.	Vereinigte Staaten	104
5.4.1.	Verfassungsänderung.....	104
5.4.2.	Kontrolle verfassungswidriger Gesetze.....	104
5.4.3.	Verfassungswandel.....	106
5.4.4.	Verwaltungsführung und Verwaltungskontrolle	107
5.5.	Vergleichende Betrachtungen.....	108
5.5.1.	Verfassungsänderung.....	108
5.5.2.	Kontrolle verfassungswidriger Gesetze.....	109
5.5.3.	Verfassungswandel.....	112

5.5.4.	Verwaltungsführung und Verwaltungskontrolle	113
6.	Die Entwicklung des Verfassungsrechts	116
6.1.	Großbritannien: Der Grundsatz der Parlamentsouveränität und seine Entwicklung	116
6.1.1.	Die Abgrenzung von Parlamentsouveränität und königlichen Prärogativen	116
6.1.2.	Gibt es Grenzen der Parlamentsouveränität?	123
6.1.3.	Schottland und die Parlamentsouveränität	126
6.1.4.	Das problematische Verhältnis zwischen der Parlamentsouveränität und der europäischen Rechtsebene.....	127
6.1.5.	Die Parlamentsouveränität und der Austritt aus der EU	131
6.1.6.	Die königlichen Prärogative als Residualgröße.....	134
6.1.7.	Die Delegation von Gesetzgebungskompetenzen.....	135
6.1.8.	Der Austritt Großbritanniens aus der EU als Rechtsüberleitungsproblem	137
6.2.	USA: Das System der Gewaltenteilung und seine Entwicklung	149
6.2.1.	Der Übergang von den Articles of Confederation zu der Verfassung der Vereinigten Staaten 149	
6.2.2.	Die Verfassungskrise der Reconstruction Periode	150
6.2.3.	Die Verfassungskrise des New Deal.....	153
6.2.4.	Die Fortsetzung des Reconstruction Programms nach dem Zweiten Weltkrieg?.....	157
6.3.	Verfassungsrecht: Diskontinuität und Kontinuität	175
6.3.1.	Rechtsgeschichte und Rechtsgedächtnis.....	175
6.3.2.	Die Revolution im Rechtssinne	178
6.3.3.	Wann ist also eine Revolution im Rechtssinne im politischen Sinne gelungen?	179
7.	Völkerrecht und das Recht der EU	192
7.1.	Die Entwicklung von Völkerrecht und EU-Recht	192
7.2.	Spannungs- oder Stützungsverhältnis: Staatliche Verfassungstraditionen und das EU-Recht?	198
	Verzeichnis wesentlicher, im Buch zitierter oder verarbeiteter Werke.....	202